

---

### **Wortlaut der Petition**

---

Beanstandung gegen ein Unterlassen von staatlichen Organen - "Mehr Frieden wagen!"

Hiermit werfen wir der Bundesregierung vor, diplomatische Friedensinitiativen zur Beendigung des Ukraine-Krieges zu vernachlässigen und sehen die Bundesregierung in der Pflicht - möglichst gemeinsam mit der EU - umgehend diplomatische Schritte für einen sofortigen Waffenstillstand sowie nachfolgende Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine einzuleiten.

---

### **Begründung**

---

Viele Bürger in der BRD befürchten, dass die fortschreitende Eskalation weiter ausser Kontrolle gerät. Belege dafür sind, neben der verheerenden Intensität des Krieges und täglicher Menschenrechtsverstöße, weiträumige Gefährdungen durch Angriffe auf Atomkraftwerke, der Einsatz von Streumunition, Drohungen bezüglich des Einsatzes von Atomwaffen, die Stationierung von Iskander-Raketen in Kaliningrad und auch die Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen in Deutschland ohne entsprechende Diskussion und Beschlussfassung im Bundestag!

Der Überfall Russlands auf die Ukraine war zweifellos völkerrechtswidrig! Es kann in diesem Krieg keine militärische Lösung geben!

Aber: "Dauerhafte Sicherheit in Europa kann es nur mit Russland geben."  
(Klaus von Dohnanyi, Nationale Interessen - Orientierung für deutsche und europäische Politik in ..., 2021/2022)

Die Bundesregierung spricht und verhandelt mit vielen Diktatoren, Verbrechern und Terroristen auf dieser Welt, warum also nicht mit Putin? Jüngste Beispiele sind die verschiedensten, diplomatischen Aktivitäten im Nahen Osten und der Gefangenaustausch mit Russland.

---

### **Anregungen für die Forendiskussion**

---

Trotz des russischen Überfalls auf die Ukraine und trotz aller damit einhergehenden Kriegsverbrechen brauchen wir - besser heute als morgen - eine nachdrückliche, diplomatische Entspannungspolitik gegenüber Russland. Das betrifft Deutschland, genauso wie Europa und die Nato!

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

---

Deutscher Bundestag  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257

---